

**KOSTENLOS**  
zum Mitnehmen



www.tierschutzverein-dueren.de

# TIER SCHUTZ INFO

*Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.*

**BELLO UND MIEZE ON TOUR –  
TIPPS FÜR DIE URLAUBSZEIT**

**TIERWOHL-INITIATIVE –  
MEHR FLOP ALS TOP?**

**IM WANDEL DER ZEIT –  
30 JAHRE TIERSCHUTZ-INFO**

Gerüste • Vertrieb von Gerüstmaterial • Hubliftverleih

# Kuck

## Gerüstbau

Info unter:  
**Tel. 02422 - 8534**  
**Mobil 0172 - 7078563**  
**Urbanusstr. 16**  
**Kreuzau - Winden [www.kuckgeruest.de](http://www.kuckgeruest.de)**




DN-0330-0211

## Praxen für Ergotherapie

### Ilona Berschel-Heuzeroth

staatl. anerkannte Ergotherapeutin  
 Bobath & Sensorische Integration  
 tiergestützte Therapie  
 Neurofeedback, Handtherapie

Sachsenstraße 1 52351 Düren Tel.: 02421/780362 Fax: 02421/959842	Schoellerstraße 23 52351 Düren Tel.: 02421/9208731 Fax: 02421/9208732	Im Meisenbusch 29 52379 Langerwehe Tel.: 02423/4062105 Fax: 02423/4062846
---------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

e-mail: [ilobe@ergotherapie-dueren.de](mailto:ilobe@ergotherapie-dueren.de)  
 Internet: [www.ergotherapie-dueren.de](http://www.ergotherapie-dueren.de)



DN-0547-0116

 **futterplatz.de**

- ✓ Seit über 10 Jahren für Sie da
- ✓ Versandkostenfrei ab 29,- €
- ✓ Bezahlen auch auf Rechnung

**10% WILLKOMMENS-RABATT!**

Ihr **10% Willkommensrabatt** für Ihren Einkauf auf [www.futterplatz.de](http://www.futterplatz.de)

Gutscheincode:

Einlösbar bis 31.12.2017 auf [www.futterplatz.de](http://www.futterplatz.de). Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein ist nicht kombinierbar und kann nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barzahlung ist nicht möglich.




UR-0326-DN-0117

## NEUE APOTHEKE XXL

*preiswert & persönlich*

**Wir führen auch ausgewählte Tierarzneimittel**



Monschauerstr. 94 - 52355 Düren - Telefon 02421 61190  
[www.neue-apotheke-dueren.de](http://www.neue-apotheke-dueren.de)

DN-0526-0315

## Seniorenhaus GmbH

### der Cellitinnen zur hl. Maria

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

## Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren

- **Seniorenhaus Marienkloster**  
Düren-Niederrau
- **Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud**  
Düren
- **Seniorenhaus St. Ritastift**  
Düren
- **Seniorenhaus Christinenstift**  
Nideggen



**Pflegeberatung**  
Tel 02421 555-333




[www.cellitinnen.de](http://www.cellitinnen.de)

**Cellitinnen**   
 Der Mensch in guten Händen

DN-0488-0414



# 30 JAHRE TIERSCHUTZ- INFO

Liebe Freunde und Förderer des Tierheims und des Tierschutzvereins, liebe Mitglieder, liebe Tierhalter,

vor gut 30 Jahren nahm ich den Stift in die Hand, um das Vorwort für das erstmalig erscheinende „Tierschutz-Info“ zu schreiben. Damals war der Umfang der Informationen für unsere Mitglieder wesentlich geringer, geschrieben wurde tatsächlich noch von Hand. Viele der Themen des „Tierschutz-Info“ haben sich in den Jahren wiederholt. So z.B. der Auslandstierschutz. An Orten, wo wir gerne Ferien machen, geht es den Tieren häufig schlecht. In Europa sind dies vor allem die südlichen und östlichen Länder. Hier werden Hunde und Katzen oftmals ausgesetzt oder bereits auf der Straße geboren. Um sie loszuwerden, lassen viele Städte die „Streuner“ einfach töten. Dass es auch anders geht, zeigt Ihnen unsere Redakteurin Marion Lückenbach, die in diesem Magazin von der beispielhaften Tierhilfe auf Fuerteventura berichtet.

## URLAUB MIT DEM HAUSTIER

In der Haupturlaubssaison packen viele Menschen nicht nur die eigenen Koffer, sondern auch den ihrer Schützlinge. Es wird immer beliebter und auch einfacher, Hunde mit in den Urlaub zu nehmen. Sie sind in vielen Urlaubsunterkünften erlaubt und z.B. an Hundestränden willkommen. Nichtsdestotrotz sollten Tierbesitzer

die Reise mit Hund und Katze gut vorbereiten. Magda Prinz-Bündgens gibt Ihnen in dieser Ausgabe eine Reihe nützlicher Tipps dazu.

## VIEL NEUES AUS DEM TIERHEIM

Viel zu berichten gibt es auch aus dem Tierheim. Robert Breuer z.B., führt Sie durch den interessanten Alltag im Katzenhaus. Außerdem stellen wir Ihnen u.a. unsere aktuellen Perlen vor und berichten von „Murphy“, der endlich ein Zuhause gefunden hat.

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, jetzt wo ich fast meinen Laptop zuklappe, denke ich nicht nur an drei Jahrzehnte „Tierschutz-Info“ zurück, sondern auch an unser Tierheim, das sich dank der Hilfe unserer Förderer außerordentlich gut entwickelt hat. Doch – wie an vielen Stellen in diesem Magazin beschrieben: Zahlreiche Tierschutzprobleme bestehen immer noch und müssen gelöst werden. Daher hoffe ich, dass wir auch weiterhin auf Ihre Hilfe zählen können. Bitte bleiben Sie uns treu!

Ihr

# INHALT

- 02 Aus dem tierischen Leben – Neues vom Tierschutz
- 04 Das Katzenhaus – Samtpfoten in guten Händen
- 06 Initiative Tierwohl – mehr Flop als Top?



- 08 Tierärzte im Kreis Düren
- 10 Wenn´s Sau schlecht geht!
- 12 Eine echte Perle ... sucht ein neues Zuhause
- 13 Rezept – Sommerliches zum Schlemmen
- 14 Bello und Mieze on Tour



- 16 Couch dringend gesucht!
- 17 Spatzen – gesellige Vögel brauchen Hilfe
- 18 Im Wandel der Zeit – 30 Jahre „Tierschutz-Info“
- 21 Katzenschutz auf Fuerteventura – so geht's auch!
- 23 Einer für alle, alle für einen. Gemeinsam sind sie stark – Ameisen



- 24 Impressum
- 26 Eine Mahlzeit für alle Felle – Die „tierische Futterhilfe“



- 28 Zum guten Schluss

## TIERHEIM DÜREN

Tel.: 02421-99855-0  
www.tierschutzverein-dueren.de

## Öffnungszeiten (Tägl. für Besucher)

10.00 - 17.00 Uhr  
1.4. bis Ende Sommerzeit  
10.00 - 18.00 Uhr

## Annahme und Abgabe von Tieren

14.00 - 17.00 Uhr  
1.4. bis Ende Sommerzeit  
14.00 - 18.00 Uhr

Sonn- und feiertags keine Tiervermittlung!

## PATEN GESUCHT – PATEN GEFUNDEN

Patenschaften sind für das Tierheim besonders wichtig! Helfen Sie doch mit Ihrer Patenschaft besonders bei der **Finanzierung der Versorgung von Fellnase und Vogel**. Umso mehr freut sich Vorsitzender Günther Oltrogge, mit Ramona Kraft und Melanie Rückbrodt zwei neue Patinnen für Hunde gewonnen zu haben. Beide sind selber stolze Besitzerinnen von Miley und Lucy. Lucy hatten die Patinnen gerade erst aus einer Tötungsstation im spanischen Torrox zu sich geholt. Günther Oltrogge sagte Danke für die Patenschaft und wünschte den beiden viel Erfolg beim Einleben von Lucy in der neuen Familie.



### RICHTIG MOBIL FÜR DIE TIERE

Über 10 Jahre war der große Peugeot-Transporter für die Tiere auf den Straßen unterwegs. Dann waren die Reparaturen so aufwendig, dass sie sich nicht mehr lohnten. Nur wo sollte das Geld für das Nachfolgeauto herkommen? Toll, dass die beiden „alten“ **Sponsoren Elektro Fassbender und Jacobs Bedachungen** nicht lange überzeugt werden mussten und schnell „Ja“ sagten. Mit Kälte- und **Klimatechnik Lennartz & Sohn** konnte der Dritte im Bunde gewonnen werden. Dank eines Rahmenvertrages des Deutschen Tierschutzbundes mit der Adam Opel AG konnte der Opel Combo, ausgebaut speziell für den Transport von Tieren, mit einem großen Rabatt eingekauft werden. Jetzt ist der „Neue“ im Dienst, und die Tiere sagen den Sponsoren ganz herzlich Danke!



### WOLLEN AUCH SIE MIT EINER PATENSCHAFT HELFEN?

[www.tierschutzverein-dueren.de](http://www.tierschutzverein-dueren.de)  
(Spenden & Helfen)



### HURRA, MURPHY HAT ES GESCHAFFT!

Murphy, unser Titelhund der Winterausgabe und Sinnbild der Hundeperlen im Tierheim Düren, musste lange gesund gepflegt werden und auch deshalb lange auf ein neues Zuhause warten. Doch am **1. Mai zog er um zur Familie von Jutta Baucke**. Ein echter Feiertag! Jutta Baucke ist selbst ehrenamtliche Helferin im Tierheim Gütersloh und entdeckte bei einem Besuch mit ihrem Freund im Dürener Tierheim den alten Murphy. Der Hundeseniore wohnt nun in Oelde und macht sich prächtig. Schon nach drei Tagen meinte die betagte Mutter von Frau Baucke: „Es ist als sei er schon immer da gewesen.“ Alle sind sehr glücklich mit ihm, und wir sind es dann auch!



## EIFEL-DÜREN-ZUKUNFT NOCH BESSER

Unter diesem Motto startete der Tierschutzverein vor Jahren als Konsequenz auf den Bau einer großen Hähnchenmastanlage in der Gemeinde Vettweiß seine Kampagne zur Förderung der Regionalvermarktung aus dem Kreis. Denn regional erzeugte und vermarktete Produkte aus der Landwirtschaft sind gut für die Menschen, Umwelt und die Tiere. Produzenten, die ihren Kunden täglich in die Augen schauen, wirtschaften sorgfältiger als die Anonymen aus dem Supermarkt.

Die Webseite [www.eifel-dueren-zukunft.de](http://www.eifel-dueren-zukunft.de) bietet neben vielen Tipps rund um die Ernährung vor allem eine Liste der Vermarkter mit Adresse und Öffnungszeiten. Seit kurzem ist die Internetseite auch Smartphone-fähig und noch einfacher zu erreichen.



## ALTE RATTEN AUF ABWEGEN?

Fünf alte Rattenböcke, wer möchte die schon? Deren Besitzer sicher nicht mehr, und so wurden sie kurzerhand in einer winzigen Transportbox, verpackt in einer Einkaufstasche, **im Burgauer Wald ausgesetzt**. Einkaufstaschen scheinen für solche Taten augenblicklich in Mode zu sein. Nun geht es den Tieren gut, und es wird sicher nicht lange dauern, bis die fünf Senioren ein neues Zuhause finden.



## HAUSTIER WEGGELAUFEN?

Auf unserer Webseite können Sie kostenlos eine Suchanzeige posten



## DREI FUNDHUNDE AUF EINEN STREICH

Am 27.02.2017 lieferte die Feuerwehr nachts drei Hunde ins Tierheim ein. Sie wurden auf offener Straße aufgegriffen und gehörten anscheinend zusammen. Am nächsten Morgen lasen die Tierheim-Mitarbeiter zunächst einmal die Mikrotransponder aus, aber leider waren die Tiere nicht registriert. Sofort wurde eine **Fundmeldung auf Facebook herausgegeben**, um die Halter möglichst zeitnah ausfindig zu machen. Gegen Mittag standen besagte Halter schließlich vor der Tür; es stellte sich heraus, dass die Hunde zu einer Zirkustruppe gehörten, die derzeit in Alsdorf gastierte. In der Nacht hatten sich offenbar ein paar Karnevalsjecken einen Scherz erlaubt, die Umzäunung des Hundenauslaufs geöffnet und so den Tieren zur Flucht verholfen.

# DEN STUBENTIGERN DAS BESTE! DAS KATZENREVIER IM TIERHEIM DÜREN

TEXT: Julia Müller und Jürgen Plinz

Das Tierheim ist oft die letzte Rettung, wenn Tiere als gefunden dort abgegeben werden oder sich Besitzer von ihrem Haustier aus den unterschiedlichsten Gründen trennen müssen. Alleine 380 Katzen sind es durchschnittlich jedes Jahr, die in die Obhut des Dürener Heimes kommen. Sie bilden die Tiergruppe mit der größten Nachfrage seitens der Bevölkerung. Nicht verwunderlich, dass das Katzenrevier ein wichtiger Bereich des Tierheims Düren ist.



## SICHERHEIT GEHT VOR

Jeder frisch eingetroffene Stubentiger kommt zunächst in die Quarantänestation. Sie ist die größte Abteilung des Katzenreviers. Alle neu aufgenommenen Katzen werden nach einer augenscheinlichen Erstkontrolle dort untergebracht, wenn sie keine Anzeichen einer Erkrankung zeigen. Die rund vier Wochen andauernde Quarantänezeit verbringen die Miezen in einer Einzelhaltung. Dies geschieht zum Schutz der anderen Katzen, aber auch, um Neuankömmlinge vor möglichen Ansteckungen durch andere Katzen zu schützen. Denn leider ist bei den vielen Fundkatzen nicht bekannt, ob sie einen ausreichenden Impfschutz gegen die wichtigsten Katzen-Infektionskrankheiten aufweisen.

## FAST WIE IM KRANKENHAUS

Immer wieder kommen aber auch bereits erkrankte Katzen ins Tierheim oder ein schlummernder Infekt bricht bei der Katze aus. In solchen Fällen steht der Umzug bzw. die direkte Einweisung in die Krankenstation an. In diesem vom allgemeinen Katzenrevier abgetrennten Bereich erfahren die Tiere eine medizinische Versorgung durch den Tierarzt sowie eine liebevolle und fundierte Betreuung durch die erfahrenen Tierpflegekräfte.

Die junge und verspielte Katze „Murmel“ ist ein solcher Patient. Als sie im Tierheim abgegeben wurde, ging es ihr sichtbar schlecht. Nach einer Reihe von Untersuchungen wurde deutlich, dass Murmel an einer Futtermittelallergie leidet. Die Pflegerinnen päppelten sie förmlich hoch, und mit einer speziellen Ernährungsumstellung wird sie ohne belastende Symptome leben. Hygiene ist in der Kranken- wie auch der Quarantänestation höchstes Gebot, und so erinnert die tägliche Reinigung und regelmäßige Desinfektion an ein Krankenhaus. Nach der Gesundung werden die Samtpfoten bei Bedarf geimpft und kastriert, was gleichermaßen auch für jene Katzen und Kater gilt, die gesund die vierwöchige Quarantäne verlassen. Man möchte glauben, dass im Tierheim abgegebene Fundtiere irgendwo vermisst werden. Leider gilt dies nicht für die Mehrzahl der Stubentiger. Nur wenige von ihnen werden von den Besitzern auch wieder abgeholt. 95% aller Fundkatzen vermisst offensichtlich niemand, und sie suchen nach der entsprechenden Quarantänezeit ein neues Zuhause.

## NEUE FAMILIE GESUCHT

„Ist die Katze gesund, freut sich der Mensch“ heißt es so schön. Und Stubentiger, die am Ende gesund die Krankenstation oder die Quarantäne verlassen, können vermit-

telt werden. Sie ziehen dann in die Vermittlungsräume um. Dort werden alle Miezen untergebracht, die adoptiert werden können. So wie der braun getigerte Kater „Merlin“. Der temperamentvolle und charakterstarke Kerl war aus privaten Gründen von seinem vorherigen Besitzer im Tierheim abgegeben worden. Die Pflegerinnen der Vermittlungsräume haben die besondere Aufgabe, herauszufinden, welche charakterlichen Besonderheiten jede Katze aufweist, damit sie an geeignete Besitzer vermittelt werden kann. Denn die Liebe auf den ersten Blick soll ja am besten ewig halten!

## ETWAS GANZ BESONDERES – DIE KATZENKINDER

Überwiegend im Frühjahr und Herbst kommen die Katzenjungen zur Welt. So mancher Katzenbesitzer ist mit dieser Aufgabe überfordert und bittet das Tierheim um Hilfe. Aber auch viele Katzenmütter werden samt Nachwuchs als Fundtiere im Heim abgegeben. Aufgrund ihrer hohen Anfälligkeit für Krankheiten werden Katzenfamilien oder -waisen in der Jungkatzenstation untergebracht. Dort stehen sie unter ständiger auch gesundheitlicher Beobachtung und sind streng vom restlichen Katzenrevier abgetrennt. Mit Absicht liegt diese Station räumlich am anderen Ende des Tierheimes. Mögliche Krankheitserreger sollen keine Chance haben, auf die noch schwachen Katzenbabys übertragen werden zu können. Gerade Katzenwaisen sind besonders gefährdet und werden ggf. hilfswise mit der Flasche aufgezogen.

Die vielen Katzen von jung bis alt, die jährlich im Tierheim aufgenommen werden, beweisen, dass viele Besitzer immer noch nicht die Verantwortung zeigen, die notwendig ist, um ein Haustier zu halten. Alleine die Jungkatzen entstehen nur, weil die Besitzer Katze und Kater nicht kastrieren ließen.



Wir suchen Pflegestellen für Katzenjunge mit und ohne Mutter. Wäre das etwas für Sie? Sprechen Sie uns an: [info@tierschutzverein-dueren.de](mailto:info@tierschutzverein-dueren.de) oder 02421 - 99 85 50

# „INITIATIVE TIERWOHL“ – MEHR FLOP ALS TOP?

TEXT: Gudrun Wouters

Krank ausschauende Hühner, die sich kaum auf den Beinen halten können, Muttersauen, die wochenlang fixiert werden, damit sie ihre Ferkel nicht erdrücken: Immer wieder konfrontieren uns die Medien mit Bildern von schlimmen Zuständen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Daraus ziehen gleichfalls immer mehr Menschen die Konsequenz und essen entweder gar kein Fleisch mehr oder verlangen tiergerecht erzeugte Produkte.



Den Abwärtstrend im Fleischkonsum hat auch die Branche nicht verschlafen. Um dem Wunsch der Verbraucher nachzukommen, riefen Bauernverband, Fleischindustrie und Lebensmittelhandel daher 2015 die „Initiative Tierwohl“ ins Leben. Zusätzlich angespornt oder vielleicht sogar getrieben wurden die Branchenteilnehmer vom zuvor gestarteten Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes, das als erstes eine Kennzeichnung besser erzeugter tierischer Produkte in Deutschland war.

## WAS IST DIE „INITIATIVE TIERWOHL“?

Alle o.g. Partner der „Initiative Tierwohl“ haben sich Tierschutzverbesserungen in der Schweine- und Geflügelhaltung zum Ziel gesetzt. Teilnehmende Landwirte müssen in ihren Ställen Tierwohlkriterien erfüllen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Es gibt Pflichtkriterien, zu denen ein jährlicher Stallklimacheck und ein Antibiotika-Monitoring zählen. Bei den zusätzlichen Wahlkriterien kann der Tierhalter sich für Maßnahmen entscheiden, die am besten zu seinem Betrieb passen. Ein Schweinemäster etwa kann seinen Tieren 10% mehr Platz bieten, und

ein Geflügelhalter kann bessere Einstreu verwenden. Je nach gewählten Kriterien erhält der Landwirt als Aufwandsentschädigung ein Tierwohlgeld. Die teilnehmenden Schlachtbetriebe verpflichten sich ebenfalls zur Umsetzung einer zertifizierten Qualitätssicherung. Diese soll z.B. wirksame Betäubungsmaßnahmen garantieren. Finanziert wird die „Initiative Tierwohl“ durch die beteiligten Einzelhandelsketten, die pro verkauftem Kilo Schweine- und Geflügelfleisch 4 Cent in einen Fonds einzahlen.

## WIE ERKENNT DER VERBRAUCHER FLEISCH AUS DER „INITIATIVE TIERWOHL“?

Mit Hinweisen an Regalen, Bedientheken oder der Kasse machen Supermärkte lediglich auf ihre Teilnahme an der Tierwohl-Initiative aufmerksam. Der Verbraucher kann bei dem Stück Fleisch, das er kauft, leider nicht erkennen, wie das Tier gelebt hat und geschlachtet wurde. Der Grund: Die an der Herstellung beteiligten Betriebe müssen nicht zwingend Teilnehmer der Initiative sein. Ein Schwein z.B. kann bei einem nicht teilnehmenden Landwirt gemästet und in einem teilnehmenden Schlachthof geschlachtet werden.

## DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND BEENDET BERATERFUNKTION

Mit den Erfahrungen aus seinem eigenen Tierschutzlabel-Prozess erklärte sich der Deutsche Tierschutzbund 2015 zur Mitarbeit im Beraterausschuss der „Initiative Tierwohl“ bereit. Der Verband lobte das Ziel der Initiative, forderte aber ein anderes Konzept. Die Tierschützer beklagten neben den zu geringen Grundanforderungen den „bunten Strauß“ an Einzelmaßnahmen, aus dem der Landwirt bei der Umsetzung seiner Tierwohlmaßnahmen wählen kann. Tierhaltungssysteme seien ganzheitlich zu betrachten, die Honorierung von isoliert wählbaren Teilaspekten führe nicht zwingend zu einem höheren Tierschutzniveau, so der Tierschutzbund. Fehlende Transparenz und keinerlei Beratung der Landwirte waren weitere Kritikpunkte, ebenso wie eine Höchstgrenze bei den Entschädigungen. Diese nämlich kann verhindern, dass engagierte Landwirte, die viele Maßnahmen umsetzen, auch angemessen entlohnt werden. Der Verband schlug Alternativen vor, so z.B. die Einführung konkreter Kriterien-Pakete anstelle der vielen Einzelmaßnahmen.

Doch selbst einfache Maßnahmen, wie bspw. eine Handvoll Stroh in den Schweineställen, seien für die „Initiative Tierwohl“ offensichtlich unüberwindbare Hürden gewesen. Nachdem deutlich wurde, dass die Branchenteilnehmer auch in der nächsten Vertragsperiode der Initiative ab 2018 keine grundlegenden Änderungen an der Methodik vornehmen werden, stieg der Deutsche Tierschutzbund im Herbst 2016 aus seiner Beraterfunktion aus.

## „INITIATIVE TIERWOHL“ VERSUS TIERSCHUTZLABEL

Wesentliche Verbesserungen für unsere Nutztiere haben die Bemühungen der Tierwohl-Initiative bis dato nicht gebracht. Wer noch Fleisch isst, sollte dieses daher besser nicht in Supermärkten kaufen, die mit dem Hinweis „Wir unterstützen die Initiative Tierwohl“ werben.



Eine Alternative sind Erzeugnisse mit dem Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes. Bereits in der Einstiegsstufe des zweistufigen Labels

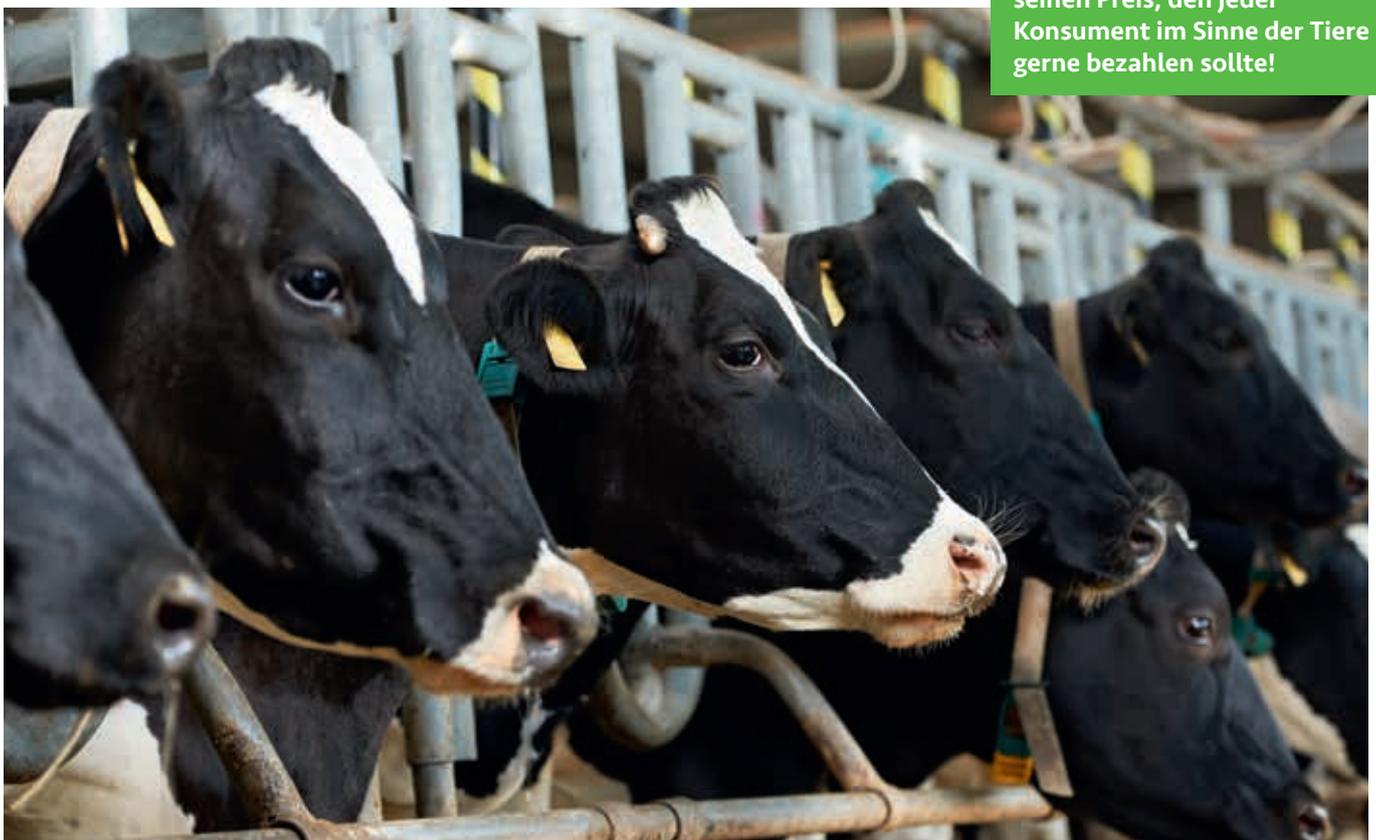
müssen die Produkte unter höheren Tierschutzstandards als gesetzlich vorgeschrieben hergestellt werden.

In der Premiumstufe basieren z.B. die Haltungsanforderungen der Tiere auf wissenschaftlichen Erkenntnissen im Tierschutz ([www.tierschutzlabel.info](http://www.tierschutzlabel.info)).



Außer für Mastschweine und -hühner gilt das Programm für Legehennen und Milchkühe. Jeder Landwirt, der für das Tierschutzlabel zertifiziert wird, muss gleiche, verpflichtende Kriterien erfüllen. Das Tierschutzlabel ist transparent; wer ein damit gekennzeichnetes Produkt in Händen hält, kann sicher sein, dass das Tier unter besseren Bedingungen gelebt hat. Entlohnt werden die Landwirte über den Preis ihrer Erzeugnisse, der im Allgemeinen etwas höher ist als der von herkömmlich erzeugten tierischen Produkten.

Ein Mehr an Tierschutz hat seinen Preis, den jeder Konsument im Sinne der Tiere gerne bezahlen sollte!



# TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi und Fr  
08:00 - 12:00  
16:00 - 18:00

Di und Do  
08:00 - 14:00



**KATZENPRAXIS DURKA**

Dr. Annette Durka  
Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin  
Oststraße 5, 52351 Düren  
Tel: 024 21 - 97 49 419, Fax: 024 21 - 97 49 421  
www.katzenpraxis-durka.de

DN-0568-0117

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak 

prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

Am Weiher 11 • 52385 Nideggen-Schmidt  
Fon: 0 24 74-99 83 76 • Fax: 0 24 74-99 85 49  
Unsere Sprechzeiten: Mo + Fr 16-19 Uhr, Di + Do 15-18 Uhr, Mi 9-12 Uhr  
Vormittags nach Vereinbarung

DN-0334-0311

TIERARZTPRAXIS



SILKE LAFARRÉ

Drovestraße 124  
52372 Kreuzau

www.tierarztpraxis-lafarre.de  
info@tierarztpraxis-lafarre.de  
Telefon: 02422 90 59 660

DN-0401-0113

Dr. Elke Mirbach  
Tierärztin



Schönthaler-Str. 43  
52379 Langerwehe

Praxis-Tel. 0 24 23/58 36  
Mobil-Tel. 01 71/2 10 58 36

www.tierarztpraxis-mirbach.de

DN-0059-0205

Dr. med. vet. Ulrike Munnes  
Tierärztin und Diplom-Biologin

Forstweg 2 b  
52382 Niederzier-Oberzier

Praxis: 0 24 28 / 90 10 10  
Fax: 0 24 28 / 90 26 46  
Notfall: 01 71 / 99 09 300

Sprechzeiten: vormittags: Mo, Mi, Fr. 8.30 – 11.00 Uhr  
nachmittags: Mo, Di, Do, Fr. 17.00 – 19.00 Uhr

DN-0535-0116

Kleintierpraxis Mirjam Platzbecker  
Praktische Tierärztin

Sprechzeiten: Maubacherstr. 172c  
52372 Kreuzau-Winden  
Nach Terminabsprache  
Mo. - Fr. 9 - 11 Uhr, 16 - 18 Uhr  
(außer Mittwochnachmittag)

Tel.: 0 24 22/48 38  
Fax: 0 24 22/50 03 71

DN-0431-0213

Kleintierpraxis  
Dr. med. vet.  
Martin Swenshon



Sprechzeiten:  
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr  
16 - 19 Uhr  
Samstag: 11 - 12 Uhr

Monschauer Straße 198 - 52355 Düren - Tel. 0 24 21 - 6 18 88  
www.tierarztpraxis-swenshon.de

DN-0043-0105

Engelbert Weyermann  
prakt. Tierarzt



Montag-Freitag 10-11 und 17-20 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Kreuzauer Str. 7 • 52372 Kreuzau-Stockheim  
Tel: 0 24 21 - 12 98 12 • Fax: 0 24 21 - 12 98 22

DN-0501-0115

Dr. med. vet. Trudi Wintz  
prakt. Tierärztin



Kleintiersprechstunden:  
Mo. - Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr  
17.00 - 19.00 Uhr  
außer Mittwochnachmittag  
und nach Vereinbarung

www.kleintierpraxis-wintz.de

Vor dem Bruch 13 • 52372 Kreuzau • Tel. (0 24 22) 80 70

DN-0370-0212

## Wir beraten den Mittelstand

**SSB&P** DR. SCHMITZ SIMON BÜCKEN & PARTNER  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

- » Persönliche Betreuung
- » Steuerberatung
- » Existenzgründungsberatung
- » Wirtschaftsprüfung
- » Finanzierungsberatung
- » Lohn- und Finanzbuchhaltung
- » Nachfolgeberatung
- » Unternehmensberatung
- » Insolvenzberatung

Philippstraße 27 | 52349 Düren  
Tel. (02421) 94 36-0 | Fax (02421) 94 36-50  
www.ssb-wpg.de | info@ssb-wpg.de

DN-0336-0211

## SCHWEISSTREIBENDE AUFGABE

Wo Pflanzen fressende Tiere sind, wird Heu benötigt. Wo viele Pflanzen fressende Tiere sind, wird viel Heu benötigt. Das Tierheim hat einen Verbrauch von etwa **3 Ballen pro Tag** – hochgerechnet aufs ganze Jahr kommt da schon eine ganze Menge zusammen. Wenn dann also eine Heulieferung vom Bauern gebracht wird, heißt es Ärmel hoch und alle Mann/Frau ran zum Abladen und Stapeln der Ballen im eigenen Heuhochlager. Doch die Anstrengungen lohnen sich, denn die Tiere freuen sich jedes Mal aufs Neue auf das frische Heu.



## „MEHR ZEIT FÜR HERZ“

Unter diesem Motto hatte die Sparkasse Düren über ihre Social Media-Kanäle ein Gewinnspiel durchgeführt. Die Teilnehmer waren aufgerufen, ein Foto passend zum Motto einzureichen. Den Gewinnern winkten attraktive Preise, und sie durften einen guten Zweck bestimmen, dem die Sparkasse Düren eine „Spende“ zukommen lässt. **Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. konnte sich über 250€ freuen.** Jürgen Plinz nahm den Scheck dankend von Cedric Müller entgegen und versicherte, dass das Geld eine gute Verwendung für die Tiere finde.

## RETTUNG IN LETZTER MINUTE

An Ostern wurden drei Schaflämmer (geboren letzten Herbst) durch die Feuerwehr ins Tierheim gebracht. Die Tiere kamen aus der privaten Haltung einer Flüchtlingsfamilie in Düren. Nachbarn wurden auf die Tiere aufmerksam, als sie aus dem Garten Schreie hörten; der Blick aus dem Fenster zeigte, dass **ein Tier der Gruppe geschächtet** und an einem Baum zum Ausbluten aufgehängt worden war. Als die Behörden vor Ort eintrafen und die restlichen Tiere einsammelten, stießen sie auf Verständnislosigkeit seitens der Besitzer. Im Tierheim stellte sich schließlich heraus, dass das Weibchen ohne funktionierenden After zur Welt gekommen war und sich seit Monaten damit gequält haben muss. Leider musste es später von seinem Leiden erlöst werden, weil es unter ständigen Krämpfen und Inkontinenz litt.



# WENN'S SAU SCHLECHT GEHT!

TEXT: Jürgen Plinz

Viel ist über die schlechten Bedingungen, unter denen Schweine in der industriellen Tierhaltung leben müssen, berichtet worden. „Kein Licht, kein Platz, kein Leben!“ brachte der Deutsche Tierschutzbund das Leben der Mastschweine schon vor Jahren auf einen kurzen Nenner. Doch dass gerade die Sauen unter skandalösen Bedingungen ihr Leben als Geburtsmaschinen fristen, ist wenig bekannt.

Die Sau ist die Mutter aller Ferkel und auch die der fleischlichen Ernährung in Deutschland. Rund 58 Mio. Schweine werden jährlich hierzulande geschlachtet. Damit das möglich wird, müssen Ferkel geboren oder besser gesagt produziert werden. So ist es nicht verwunderlich, dass im Fachjargon von der Ferkelproduktion, dem Absetzen anstelle von Geburt oder einem Abferkelzyklus gesprochen wird. Wenig human klingen diese Begriffe, wenn es um Lebewesen geht. Zentraler Knackpunkt sind die

Sauen, die diese unglaubliche Anzahl kleiner Ferkel gebären und großziehen müssen.

## **TECHNISCH UND LEBENSFEINDLICH**

Bei der Erzeugung von Ferkeln geht es um jeden Cent. Die Haltung der Sauen muss daher rationell sein und möglichst viele gesunde Ferkel produzieren. Aus diesem Grund werden Sauen pro sogenannten Abferkelzyklus rund neun Wochen in einem Kastenstand fixiert. In diesen Gitter-

boxen aus Stahl können sich die Tiere außer Hinlegen und Aufstehen nicht bewegen. Im sogenannten Deckbereich, dient die Fixierung vor allem der Arbeitserleichterung. Im Abferkelbereich wird die Nutzung des Kastenstandes dadurch begründet, dass die Sauen ihre Ferkel beim Hinlegen sonst erdrücken könnten.

Erfahrungen aus alternativen Betrieben zeigen jedoch, dass diese Gefahr bei Sauen, die sich frei bewegen können, bei gutem Stall-Management nicht größer ist als bei Sauen im Kastenstand. Unerklärlich also, dass die Ferkelerzeuger Deutschlands am überholten Haltungssystem festhalten und so im europäischen Vergleich hinterherhinken. Denn in einer Reihe Länder gibt es längst keine Kastenhaltung mehr. Doch in Deutschland müssen die Sauen weiter leiden. Durch die dauerhafte Fixierung werden elementare Bedürfnisse der Sau massiv unterdrückt, was zu tierschutzrelevanten Verletzungen, Erkrankungen und Verhaltensstörungen führt. Die Sauen können bspw. weder ein Nest bauen noch eine natürliche Beziehung zu ihren Ferkeln aufbauen.

### KLEINER ANLASS – GROSSE WIRKUNG

Das für eine von Adrianus Straathof betriebene Sauenhaltung zuständige Veterinäramt hatte bei einer Vor-Ort-Kontrolle einen Teil der Kastenstände des landesweit wohl größten Ferkelproduzenten beanstandet. Sie waren zu schmal für die darin gehaltenen Sauen, und dem Unternehmen wurde zur Auflage gemacht, die Kastenstände soweit zu verbreitern,

dass sich jedes Schwein ungehindert hinlegen und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken kann. Das sah die von Straathof zwischenzeitlich gegründete LFD Holding GmbH anders und klagte. Vor dem Oberverwaltungsgericht in Magdeburg unterlag das Unternehmen Ende 2015 und gab sich damit nicht zufrieden.

Doch auch das Bundesverwaltungsgericht half der LFD Holding nicht, sondern den Sauen. In seinem Urteil im Dezember 2016 wurde die Auflage bestätigt. Scheinbar hatte man beim Unternehmen das Urteil kommen sehen und teilte dem Branchenportal „agrar heute“ mit, dass man bereits seit Ende 2015 „seine Anlagen größtenteils auf Gruppenhaltung umgerüstet habe“. Demnach wurden im Deckzentrum ein Teil der Kastenstände zu offenen Futterplätzen umgewandelt. Aufgrund der nun mög-

lichen Gruppenhaltung stehen die Sauen jetzt deutlich kürzer in einem Kastenstand. Aber auch dafür müssen die neuen Vorgaben eingehalten werden.

### DER ANFANG VOM ENDE

Mit seiner Klage erwies Straathof den Ferkelproduzenten einen Bärendienst. Nun ist höchstrichterlich entschieden, dass die Kastenstände in der Form unzulässig sind. In der Folge werden die lokalen Veterinärämter Änderungen anweisen müssen, was zwangsläufig zu hohen Investitionen bei den Sauenhaltern führen wird. Den Tieren wird es freilich besser ergehen, und das ist gut so! Beim Kauf von Schweinefleisch jedoch muss sich jeder Kunde bewusst sein, dass nicht nur die Mastschweine ein schlechtes Leben hatten, sondern deren Muttertiere als Gebärobjekte ihr Leben lang leiden.





**REICHSADLER APOTHEKE**  
PATRICE LUX

Zollhausstraße 65  
52353 Düren  
Tel.: 02421-81914  
Fax: 02421-88409  
reichsadlerapotheke@t-online.de

**Unsere Leistungen:**

- ✓ wir stellen Ihre Medikamente individuell in Wochenblisten bereit
- ✓ Kundenkarte mit Interaktionscheck und Preisvorteilen
- ✓ kompetente Arzneimittel- und Hilfsmittelberatung
- ✓ Vorbestellung per Telefon, Fax oder App
- ✓ Verleih von Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckermessung
- ✓ Inkontinenzversorgung
- ✓ Botendienst





**„Ich wünsche dem Tierschutzverein alles Gute!“**

**Dietmar Nietan**  
Mitglied des Bundestages



# WAHRE „PERLEN“ SUCHEN EIN ZUHAUSE

TEXT: Gudrun Wouters

## DAS „PERLEN“- PROJEKT – HILFE FÜR ECHTE SCHMUCKSTÜCKE

Als Esta 2012 als junge Hündin ins Tierheim Düren kam, hatte sie das Glück, schnell ein neues Zuhause zu finden. Doch bald darauf erkrankte ihr Herrchen und am Ende so schwer, dass es ihm nicht möglich wurde, sich weiter um Esta zu kümmern. Nun wartet die freundliche Hündin erneut im Tierheim auf ein neues Zuhause. Esta ist eine aufgeweckte und gelehrige Hundedame, die gerne in einer Familie mit etwas älteren Kindern leben würde. Doch leider ist da ein kleiner Haken: Esta hat Epilepsie und wird ihr Leben lang Medikamente benötigen. Daher wäre es gut, wenn sich ihre neuen Besitzer über die Krankheit informieren würden oder sogar schon mit dieser vertraut sind. Esta ist seit dem 04.09.2016 im Tierheim und hat in dieser Zeit in Verbindung mit einer beginnenden Läufigkeit einen einzigen Anfall erlitten, aber für diese seltenen Fälle gibt es ein Notfallmedikament. Wer ein Herz für Esta hat, kann sie im Dürener Tierheim kennenlernen.



Weitere Informationen zur Adoption einer tierischen Perle oder einer Patenschaft unter [www.tierheim-dueren.de](http://www.tierheim-dueren.de) oder telefonisch unter 02421 - 99 85 50 (Mo-Sa. 14-18 Uhr).



„Gut Köttenich“, Aldenhoven



„An der Stadthalle“, Alsdorf



„Am Holzbendenpark“, Düren



„Am Alten Stadttor“, Bad Münstereifel



„An der Zitadelle“, Jülich



„Neu-Pattern“, Aldenhoven



„Am Mühlenteich“, Linnich



„An Gut Ohndorf“, Elsdorf



„Euregio-Pflegedienst“  
Ambulante Pflege  
Alsdorf – Jülich – Linnich

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Ambulante Pflege
- Außerklinische Intensivpflege
- Spezialpflege „Demenz“
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen / Wohnen mit Service
- Essen auf Rädern
- Restaurant

Tel.: 0800-7244-611

[kontakt@seniorenwohnen-euregio.de](mailto:kontakt@seniorenwohnen-euregio.de)  
[www.seniorenwohnen-euregio.de](http://www.seniorenwohnen-euregio.de)

# HIMBEER-TIRAMISU MIT VOLLKORNKEKSEN



Sommerzeit – Himbeerzeit! Was gibt es Schöneres, als an einem lauen Sommerabend die süßen Früchtchen zu genießen. Als Tiramisu werden Sie richtig unwiderstehlich. Probieren Sie es einfach mal aus. Ihre

*Sandra Nolf*

## ZUTATEN

(Menge reicht für eine Kastenform in der Größe von 25 x 10 x 8 cm)

- 500 g Sojajoghurt Natur oder Vanille
- 250 ml Sojasahne
- 2 Pkg. Sahnesteif
- 2 TL Vanille-Extrakt
- 20 g Zucker
- 125 g frische oder TK Himbeeren
- 1 Pkg. Vollkornkekse, opt. glutenfrei
- Kakaopulver zum Bestreuen
- 150 ml Espresso
- 1-2 EL Amaretto

## VORBEREITUNG

Sojajoghurt abtropfen lassen - so entsteht veganer "Quark": In ein hohes Gefäß oder eine hohe Schüssel mit Klammern ein sauberes Geschirrtuch spannen, den Sojajoghurt in das Geschirrtuch füllen und über Nacht im Kühlschrank abtropfen lassen. Das Geschirrtuch sollte nicht den Boden der Schüssel berühren, am besten in einen Sieb-Einsatz packen und die ab-

getropfte Flüssigkeit mehrmals entleeren. Oder 2 Kaffeefilter ineinander falten, diese in ein höheres Gefäß (z. B. Messbecher) mit 2 Klammern spannen, mit Sojajoghurt befüllen und über Nacht im Kühlschrank abtropfen lassen.

## ZUBEREITUNG

Sojasahne zusammen mit Sahnesteif, Vanille-Extrakt und Zucker für gut 10 Minuten steif schlagen. Abgetropften Sojajoghurt beigegeben und alles cremig rühren. Eine Auflaufform vorbereiten, Espresso mit Amaretto vermengen, darin die Kekse kurz tunken und den Boden der Form damit auslegen. Eine dünne Schicht Creme darauf verteilen, Himbeeren darüber geben, diese leicht andrücken und mit einer weiteren Schicht Creme bedecken. Sodann nochmals eine Schicht getunkte Kekse und mit der restlichen Creme abschließen. Zum Schluss mit Kakaopulver bestreuen. Den Tiramisu für mindestens 3-4 Stunden im Kühl-

schränk ziehen lassen, besser noch wäre 1 Tag, damit die Kekse schön weich werden.

## TIPPS

- Für eine glutenfreie Variante einfach glutenfreie Kekse verwenden.
- Damit die Kekse nicht zu matschig werden, diese nur kurz in die Espresso-Amaretto-Mischung tunken und nicht übergießen. Wenn das Dessert für Kinder sein soll, eignet sich zum Tunken auch hervorragend Kakao.
- Der Tiramisu kann mit frischen Früchten wie Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, aber auch ohne zubereitet werden.
- Für eine adventliche Variante kann ich Spekulatius-Kekse oder Lebkuchen und zusätzlich zum Amaretto etwas Zimt empfehlen.



# BELLO UND MIEZE ON TOUR

TEXT: Magda Prinz-Bündgens

Ob Hund oder Katze – die flauschigen Vierbeiner gehören für viele mit zur Familie. Klar, dass die Haustiere auch auf Reisen nicht fehlen dürfen. Rund eine Million Hunde und Katzen fahren jedes Jahr mit Frauchen und Herrchen im Auto in den Urlaub. Aber was muss man vor der Fahrt alles beachten?



**Verboten und für den Hund und die Katze lebensgefährlich – ohne Sicherung im Auto unterwegs**

## VOR DER REISE

Ein Urlaub mit Hund oder Katze will gut geplant sein. Erfreulich, dass es im In- und Ausland viele tierfreundliche Hotels, Restaurants und Campingplätze gibt, in denen Vierbeiner akzeptiert werden. Es ist jedoch ratsam, sich vorher zu erkundigen, ob Tiere in der Urlaubsunterkunft erwünscht sind. Im Internet finden Sie viele verschiedene Anbieter für Ferienwohnungen und Ferienhäuser, die sich speziell auf Urlauber mit Haustier eingestellt haben. Auch ein Urlaub im Wohnmobil ist mit dem Haustier möglich. Einige Wohnmobilvermieter bieten Wohnmobile an, die entsprechend ausgestattet sind. Zusätzlich gibt es immer mehr Stellplätze, auf denen Hunde erlaubt sind.

Ob die Anreise mit dem Wohnmobil oder dem Auto, Tiere müssen bei Fahrten ausreichend gesichert sein. In Deutschland ist dies längst Pflicht und wird bei Nichtbeachtung mit Bußgeld geahndet! Am besten eignen sich hierzu spezielle Transportboxen, die je nach Größe des Tieres im Handel erhältlich sind. Neben dem Sicherheitsaspekt für Haustier und Fahrer fühlen sich Tiere, die an ihre Box (= Höhle) gewöhnt sind, darin wohl und verhalten sich während der Fahrt ruhig. Beginnen Sie jedoch rechtzeitig mit der Gewöhnung! Kleine Hunde können in den Boxen auf der Rückbank mitfahren. Der Sicherheitsgurt fixiert die Transportbox. Große Hunde reisen in einer entsprechenden Transportbox, die im Laderaum eines Vans, Geländewagens oder Kombis platziert und gesichert wird. Platzieren Sie die Box quer zur Fahrtrichtung, direkt an der Lehne der Rückbank. Ein Laderaumgitter verhindert zusätzlich, dass der Hund durch das Fahrzeug geschleudert wird.

Auch für Katzen gilt bei der Fahrt mit dem Auto: Nur in der Box ist sie wirklich sicher. Da Katzen oft Probleme mit der Transportbox haben, ist auch hier eine frühzeitige Gewöhnung wichtig.

## EINREISEBESTIMMUNGEN

Wenn Bello und Mieke auf Reisen ins Ausland gehen, muss man sich vorher über die jeweiligen Einreisebestimmungen des Urlaubslandes informieren. Seit dem 29. Dezember 2014 findet die EU-Verordnung Nr. 576/2013 über die Verbringung von Heimtieren (Hunde, Katzen, Frettchen) Anwendung. Sie dient einem verbesserten Schutz vor der Verbreitung der Tollwut.

Folgende Anforderungen müssen seitdem bei Reisen innerhalb der EU-Mitgliedstaaten beachtet werden:

### MICROCHIP

Heimtiere, die ab dem 04.07.2011 neu gekennzeichnet wurden, müssen zwingend mit einem Microchip markiert werden. Bei vor diesem Stichtag gekennzeichneten Tieren wird eine gut lesbare Tätowierung weiterhin akzeptiert.

### HEIMTIERAUSWEIS

Bei Reisen muss ein gültiger Heimtierausweis mitgeführt werden, der von einem Tierarzt ausgestellt ist und aus dem hervorgeht, dass im Einklang mit den Empfehlun-



gen des Impfstoffherstellers alle notwendigen Impfungen durchgeführt wurden.

### TOLLWUTIMPFUNG

Bei Reisen innerhalb der EU muss im Heimtierausweis auch eine gültige Tollwutimpfung eingetragen sein. Die Impfung wird im Fall einer Erstimpfung als gültig bezeichnet, wenn sie mindestens 21 Tage zurückliegt. Die Impfung muss entsprechend den Empfehlungen des Impfstoffherstellers wiederholt werden. Eine Wiederholungsimpfung ist dann unmittelbar gültig.

Sollte das Tier jünger als 3 Monate und nicht geimpft sein, beachten Sie die jeweiligen nationalen Bestimmungen, da viele EU-Länder die Einreise von ungeimpften Hunden und Katzen verbieten.

### NATIONALE SONDERREGELN

Einige Länder haben nationale Sonderregeln, die zu beachten sind. So gibt es zum Beispiel in einigen Ländern eine Maulkorbpflicht für Hunde. Ganz besonders müssen sich Hundebesitzer, die nach Dänemark reisen, über die Bestimmungen informieren. Die Haltung, Zucht und Einfuhr von 13 Hunderassen ist in Dänemark verboten, wenn sie nach dem 17. März 2010 angeschafft wurden. Vergehen werden mit einem Bußgeld oder einer Haftstrafe des Hundebesitzers bestraft, sowie mit der Einschläferung des Hundes. Die Rassen sind unter [www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de) zu finden.

### WÄHREND DER REISE

Für alle Autoreisen gilt: Legen Sie ausreichende Pausen ein, damit sich Ihr Hund bewegen und frisches Wasser trinken kann. Versuchen Sie, längere Autofahrten in die kühlen Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Das ist für Sie und Ihr Tier angenehmer. Insbesondere ältere und junge Vierbeiner reagieren auf hohe Temperaturen sehr empfindlich!

**Wenn Sie dies alles beachten,  
steht einem erholsamen Urlaub  
mit Ihrem Vierbeiner nichts  
mehr entgegen! Gute Erholung!**



# COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Jürgen Plinz

## BENNY

ist ein bewegungsfreudiger Mischlingsrüde, der sich über lange Schnüffelpaziergänge freut. Am wohlsten fühlt er sich in Begleitung eines geduldigen und hundeerfahrenen Menschen, der ihm hilft, Artgenossen stressfreier zu begegnen. Er ist manchmal „eine harte Nuss“, macht dann sein eigenes Ding und reagiert nicht auf Leckerchen oder Ansprache. Wer es schafft, ihn „zu knacken“, den belohnt er mit lustigem, lernbegierigem und neugierigem Verhalten. Bei Futter und Spielzeug neigt er manchmal zur Ressourcenverteidigung. Er ist lebhaft und unsicher, sollte deshalb in eine hundeerfahrene Familie, in der keine kleinen Kinder und keine anderen Tiere leben.

## MERLIN

ist rund sieben Jahre jung und weiß was er will. Nachdem sein Besitzer erkrankte, kam er ins Tierheim und wurde nicht lange darauf vermittelt. Doch es lief gar nicht gut im neuen Zuhause. Denn Merlin hat seinen eigenen Kopf und gibt schon mal den „Mister rühr mich nicht an“. Ein echter Charakterkater, der schmust, wenn er es wünscht und brummt, wenn man ihm unerlaubt zu nahe kommt. Zum Ende hatten seine neuen Besitzer Angst vor ihm. Das macht klar: Merlin sucht sich seine Familie selber aus, die katzen erfahren sein muss und zu der weder andere Tiere noch kleine Kinder gehören. Er kann als Wohnungskater aber gerne auch mit Freigang leben.



Weitere Informationen unter  
[www.tierheim-dueren.de](http://www.tierheim-dueren.de)

Wir bauen für Sie  
Emschbach in Höchstqualität.

**BAUUNTERNEHMUNG  
HERMANN'S**

(0 24 23)  
22 05

Am Parir 16b  
52379 Langerwehe  
[www.bau-hermanns.de](http://www.bau-hermanns.de)

DN-0360-0212

**Die "Talschenke"**  
Kleines Haus  
mit großem Flair

Lassen Sie sich verzaubern  
vom romantischen Simonskall und  
genießen die zauberhafte "Eifel"

Simonskall 1 · 52393 Hürtgenwald · Telefon 0 24 29 / 71 53  
Internet: [www.hotel-talschenke.de](http://www.hotel-talschenke.de)

DN-0436-0313

seit 1988

**Hunde- und Katzenhotel  
NORBERT ASSMANN**

An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN  
Telefon: (0 24 21) 6 63 28

*auch Kleintiere*

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr  
15.00 – 17.00 Uhr  
Sa., So. und feiertags  
10.00 – 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

[www.tierpension-assmann.de](http://www.tierpension-assmann.de)

DN-0335-0311

[www.bergselektro.de](http://www.bergselektro.de)

**Elektrotechnik  
BERGS**

Benneganshof 4 Hürtgenwald  
Tel.: 02429-902740 Fax: 902720

DN-0379-0212

FOTOS: Tierheim Düren

# DIE SPATZEN PFEIFEN ES ...

TEXT: Marion Lückenbach

Jeder kennt sie, diese kleinen braungefiederten Sperlinge, besser bekannt als Spatzen. Sie leben in Dörfern und Städten aller Größenordnungen. Voraussetzung ist, dass ganzjährig Sämereien und Getreideprodukte sowie Nischen und Höhlen an Gebäuden vorhanden sind.

Optimale Lebensbedingungen finden sie in Dörfern mit Landwirtschaft, Vorstadtbezirken, Städten mit großen Parkanlagen oder Gärten. Sie lieben die direkte Nähe zum Menschen, denen sie bis in betonierte Innenstädte gefolgt sind. Hier haben sie sich dem Nahrungsangebot angepasst und gelten als Allesfresser.

## GESELLIG AUCH IN DER BRUTZEIT

Da diese kleinen Vögel auch den Winter bei uns verbringen, kann man größere Gruppen gut anfüttern, so dass sie die kalten Monate gerne geschützt in unseren heimischen Gärten verbringen. Mitte bis Ende April beginnt die Brutzeit. Der Spatz lebt gesellig und brütet gerne in Gemeinschaft mit anderen Paaren. Nicht selten bringt es der Hausperling auf drei oder sogar vier Brut-

pro Saison. Der Sperling ernährt sich zwar größtenteils vegetarisch, aber die Jungen werden in den ersten Tagen mit Insekten, Raupen und anderer tierischer Nahrung gefüttert.

Leider sind die Spatzen-Bestände in den letzten Jahren deutlich, gebietsweise sogar stark zurückgegangen. Dies ist auf fehlende Nistmöglichkeiten in und an Gebäuden, vor allem unter Dächern, zurückzuführen. Zunehmender Nahrungsmangel kommt hinzu durch Intensivierungen in der Landwirtschaft, aber auch durch naturfern gestaltete und daher artenarme Gärten. Durch die Versiegelung der Landschaft fehlen außerdem Plätze für die bei den Spatzen so beliebten Staubbäder. Landwirte, aber auch Haus- und Gartenbesitzer kön-

nen dazu beitragen, dass dieser kleine Vogel weiterhin seinen Lebensraum bei uns findet.

## AUCH SPATZEN BRAUCHEN HILFE

Bleibt zu hoffen, dass es für die Spatzen und auch alle anderen Singvögel zukünftig genug Raum und Futter gibt, damit wir uns weiterhin an ihrem fröhlichen Gesang im Garten erfreuen können. Sie sind wie alle anderen Vogelarten und eine insgesamt große Artenvielfalt wichtig, damit unsere Natur im Gleichgewicht bleibt. Leider vergisst das der Mensch allzu oft! Und eigentlich pfeifen es die Spatzen schon längst von den Dächern: Jeder kann helfen und ist gefordert. Sei es durch die Fütterung zumindest im Winter, naturnähere Gärten oder das Anbieten von Nisthilfen.





# IM WANDEL DER ZEIT – 30 JAHRE „TIERSCHUTZ-INFO“

TEXT: Gudrun Wouters

1986 hatte der Vorstand des Tierschutzvereins die Idee, seine Mitglieder in Abständen schriftlich über das Vereinsgeschehen und wichtige Tierschutzthemen zu informieren. Bereits ein Jahr später wurde das Vorhaben dauerhaft in die Tat umgesetzt – das „Tierschutz-Info“ war geboren.



## VOM HEFT ZUM MAGAZIN

Die ersten beiden Ausgaben des „Tierschutz-Info“, bestanden aus wenigen Bögen Papier, die handgeschrieben und im DIN A5 Format zusammengeheftet waren. Es wurde von seinen Machern und Lesern zunächst „Infoheft“ genannt. Im Laufe der Jahre änderte sich das Layout des Infoheftes stetig. So wurde bereits die dritte Ausgabe nicht mehr von Hand geschrieben und war mit Fotos illustriert.

Ab Anfang der neunziger Jahre erschien das Heft regelmäßig vierteljährlich und wurde umfangreicher: Die 50. Ausgabe aus dem Dezember 1999 bestand bereits aus stattlichen 66 Seiten! Inzwischen war die Titelseite nicht mehr schwarz-weiß, sondern bunt gestaltet. Nicht lange nach der Jahrtausendwende gab es 2003 die nächste große Neuerung: Mit der Winterausgabe erschien das „Tierschutz-Info“ erstmalig im DIN A4-

Format. Und dann - im Sommer 2012 und pünktlich zum Jubiläum - präsentierte sich die 100. Ausgabe mit komplett neuem, modern gestalteten Titel und farbigem Innenteil.

## WIE ENTSTEHT DAS „TIERSCHUTZ-INFO“ HEUTE?

Die Artikel im „Tierschutz-Info“ stammen aus der Feder ehrenamtlicher Redakteure, die fast ausschließlich hobbymäßig schreiben. Vor dem Erscheinen jeder Ausgabe trifft sich das Redaktionsteam, um die Themen zu besprechen. Das Ziel ist ein möglichst interessanter Mix: Neben Berichten zu Tierschutzproblemen gibt das Magazin viele Tipps, nicht nur zur Haustierhaltung, sondern auch rund um den Naturschutz. Natürlich dürfen auch die Vereinsaktualitäten sowie Berichte aus dem Tierheimalltag nicht fehlen. Sobald die Themen festgelegt und unter den Redakteuren verteilt sind, kann recherchiert und mit dem Schreiben begonnen wer-



den. Bevor die Druckerei zum Einsatz kommt, gehen die Texte an den Verlag, wo sie lektoriert, mit passenden Fotos kombiniert und zusammen mit den vorliegenden Werbeinseraten zu einem ansprechenden Magazin gestaltet werden. Ohne die Inserate gäbe es das „Tierschutz-Info“ übrigens nicht, denn das Magazin finanziert sich ausschließlich über die verkauften Anzeigen.

### **ALLE JAHRE WIEDER... DIE THEMEN BLEIBEN**

Im Gegensatz zum Layout des „Tierschutz-Info“ hat sich im Tierschutz selbst innerhalb von 30 Jahren nur wenig verändert. Wurden Erfolge, wie bspw. die Einführung des Staatszieles Tierschutz ins Grundgesetz oder das Ende Käfighaltung von Legehennen erreicht, so bleiben dem Tierschutz-Info viele Themen leider erhalten. Egal ob Pelztierzucht, Zoo, Zirkus oder die konventionelle Haltung von Nutztieren - viele Themen des „Tierschutz-Info“ sind seit dem ersten Erscheinen leider gleichgeblieben. Auch rücksichtsloser Umgang mit Haustieren, wie z.B. das Aussetzen von Tieren oder das Nicht-kastrieren von Katzen, die ins Freie dürfen, sind Themen, die sich in drei Jahrzehnten stets wiederholt haben und heute noch aktuell sind. Dennoch hat die Aufklärung durch die Redakteure der Zeitung anscheinend Wirkung gehabt. Bei der stark

angestiegenen Anzahl Hunde und Katzen in deutschen Haushalten wäre das Tierheim heute sicher ständig überfüllt, wenn nicht das stetige Informieren die Menschen erreicht hätte.

### **DER BLICK IN DIE ZUKUNFT**

Und so gibt es auch Positives zu berichten: Dort wo Gesetze zum Schutz der Tiere fehlen, unzureichend sind oder missachtet werden, ergreifen die Menschen zunehmend selbst die Initiative. Sie verzichten z.B. auf Fleisch und lehnen den Zirkusbesuch oder das Tragen von Pelzmode ab. Zu einem Bewusstsein wie diesem hat sicher auch das „Tierschutz-Info“ mit seinen kritischen Berichten beigetragen. Heute erscheint das „Tierschutz-Info“ in einer Auflage von 6.000 Stück. Um eine größere Zielgruppe zu erreichen und neue Ehrenamtliche zu gewinnen, werden die Magazine nicht nur an die Mitglieder des Tierschutzvereins verteilt, sondern liegen im Kreis Düren in vielen Supermärkten, Apotheken, Bäckereien und Arztpraxen aus.

Die Aufklärung der Menschen zu einem besseren Umgang mit Tieren wird bleiben müssen, und so wird auch das „Tierschutz-Info“ in Zukunft weiterhin erscheinen und seine Leser für den Tierschutz sensibilisieren.

**Gefällt Ihnen unsere neue Tierschutz-Info? Schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!**

**Redaktionsteam Tierschutz-Info, Am Tierheim 2, 52355 Düren oder per E-Mail [info@tierschutzverein-dueren.de](mailto:info@tierschutzverein-dueren.de)**



# MITGLIEDS-ANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den  
Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

## ANGABEN ZUM MITGLIED

Name: .....  
Geburtstag: .....  
Straße: .....  
PLZ, Ort: .....  
Telefon: .....  
Mail: .....  
Beruf: .....

## ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDS- BEITRAG ENTRICHTEN:

- 10 €
- 20 €
- 50 €
- 100 €
- monatlich
- 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich
- pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Ich bin Mitglied in anderen Tierschutzorganisationen:

.....  
.....

Datum, Unterschrift: .....

Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift  
des Erziehungsberechtigten

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG\*

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis  
Düren e.V., meinen wie vor benannten Mitgliedsbeitrag  
von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist  
jederzeit widerrufbar!

IBAN: .....  
BIC: .....  
Konto-Inhaber: .....  
Datum: .....  
  
Unterschrift: .....

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

*Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.*  
*Am Tierheim 2*  
*52355 Düren*

... oder im Tierheim (Büro) abgeben, Danke!

\* Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste  
wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!

## HELFEN SIE BITTE MIT!

### UNSER SPENDENKONTO:

Sparkasse Düren

IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500



# KATZENSCHUTZ AUF FUERTEVENTURA – SO GEHT'S AUCH!

TEXT: Marion Lückenbach



Wer schon einmal im Süden Europas Urlaub gemacht hat, kennt sie sicher, die zahlreichen herumstreunenden Katzen und Hunde. Im Laufe der letzten Jahre hat sich aber einiges zum Guten verändert. Hier ein positives Beispiel von der Kanareninsel Fuerteventura.

Auf der Insel gibt es den Tierschutzverein „El capitan animal project“, der sich um herrenlose Streuerkatzen kümmert. ECap unterhält kein Tierheim oder eine Auffangstation. Nur ein geringer Teil der Katzen soll in ein neues Zuhause „exportiert“ werden. Nachhaltiger Katzenschutz beginnt für diesen Verein vor Ort! Er verhindert Katzenleid durch die Eindämmung der Katzenpopulation mittels ständiger Kastrationen und verbessert gleichzeitig die Lebensumstände der vorhandenen Streuerkatzen. ECap erhöht die Akzeptanz der auf der Insel lebenden herrenlosen Samtpfoten und schafft ein Bewusstsein für die Spezies Katze. An vielen verschiedenen Futterplätzen, den Puntos de Gatos, in den Orten und ebenfalls in zahlreichen Hotelanlagen im Süden Fuerteventuras werden Katzen mehrmals die Woche durch Mitglieder des Vereins mit Futter und Wasser versorgt. Bei Bedarf bekommen die Tiere auch medizinische Hilfe. Die Kastrationen und Behandlungen werden in einheimischen Tierarztpraxen durchgeführt.

## AUCH HOTELS HELFEN AKTIV

In den Hotels, die einer Katzenschutzgruppe durch das Einrichten der Futterplätze ein Zuhause bieten, kümmern sich neben



den Mitgliedern des Vereins auch Hotelangestellte und oft Gäste darum, dass die Plätze täglich sauber gehalten und die Tiere regelmäßig betreut werden. Trockenfutter und Wasser stehen hierfür bereit. Durch diese gute Versorgung und Pflege bleiben die Tiere oft ihr ganzes Leben an ihren angestammten Plätzen. Gerne lassen sie sich streicheln und genießen jegliche Zuwendung. Das genießen aber nicht nur die Samtpfoten, sondern auch viele Hotelgäste. Die meisten Hotels weisen im Reisekatalog auf das Vorhandensein der Katzenschutzgruppe hin. Dies verhindert bereits von vornherein eventuelle Probleme bezüglich der Akzeptanz der Miezchen auf dem Hotelgelände.

Bleibt zu wünschen, dass El capitan animal project auch zukünftig genügend Unterstützung zum Schutz der Katzen erhält und dieses Projekt Schule macht.

# MEIN LEBEN ALS SCHÄFER

Für Sie gelesen von Marko Mulia Dharma

Im vorliegenden Roman schildert der Autor seinen Arbeitsalltag und wie sein ganzes Leben damit verknüpft ist. Die Familie von James Rebanks ist seit ungefähr 500 Jahren im Lake District als Schäfer tätig. Er beschreibt, dass es für ihn und seine Vorfahren eine Herzensangelegenheit ist und war. Ihm ist sehr daran gelegen, klar zu machen, welche Anforderungen an einen Schaffarmer gestellt werden und dass er einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der ursprünglichen Landschaft leistet.

Der Autor beschreibt ein sehr ursprüngliches Leben, welches eigentlich noch genauso ist, wie vor mehreren hundert Jahren. Es wird auch der Konflikt geschildert, zusätzlich zur Farmtätigkeit eine akademische Zweitkarriere zu



James Rebanks  
„Mein Leben als Schäfer“  
C. Bertelsmann, 2016  
Gebunden, 19,99 €  
ISBN: 9783570102916

führen. Ein moderner Schäfer ist in dieser Gegend weitgehend ursprünglich tätig. Seine wichtigsten Arbeitshilfen sind seine Hütehunde und sein Quad.

Er macht immer wieder klar, dass der Bezug zu den Schafen professionell ist, er aber trotzdem sehr großen Respekt vor den Tieren hat. Das Buch ist empfehlenswert, da es spannend beschrieben ist und man sich bildlich die wunderschöne Landschaft vorstellen kann.

**aktiv markt  
Prinz**  
Hauptstr.71 Kreuzau

DN-0404-0115

**OTTO STOLLENWERK**  
Versicherungsfachmann (BwV)  
Kleierde 53  
52372 Kreuzau  
Telefon: 0 24 22/90 22 33  
Telefax: 0 24 22/90 22 34  
heidi.stollenwerk@vpv.de

DN-0458-0114

**HPS** Hydraulik  
Pneumatik  
Service  
Aggregatebau  
Drucklufttechnik  
Filtertechnik  
Schlauchtechnik  
Konstruktion  
Montage  
Wartung  
Reparatur

HPS - Hydraulik & Pneumatik Service GmbH  
Willi-Bleicher-Straße 31, 52353 Düren  
Tel. (0 24 21) 1 21 99 0 www.hps-nrw.de  
Fax (0 24 21) 1 21 99 12 service@hps-dueren.de

DN-0575-0217

**MOBILER  
SCHURSERVICE**  
FÜR GROSS- UND KLEINTIERE  
Monika Schain 52379 Langerwehe  
Telefon Mobil · 0177 - 245 04 62  
E-Mail · monika.schain@t-online.de

DN-0530-0415

Vera Hepp  
Steuerberaterin

Vera Hepp  
Steuerberaterin

Monschauer Str. 134  
52355 Düren  
Tel: 02421 67831  
Fax: 02421 61971  
Email: V.Hepp@stb-hepp.de

DN-0532-0415

**WERBUNG  
DIE AUFFÄLLT!**

- ✗ Flyer, Broschüren, Kunden-Magazine
- ✗ Marketingstrategie und Mediaplanung
- ✗ Internetseiten – vom Shop-System bis zum Newsletter
- ✗ Logoentwicklung, Branding, Geschäftsausstattung

**X<sup>up</sup>**  
MEDIA AG  
0 24 21 - 276 99 20  
www.x-up-media.de

xup-0010-DN-2015-3

# EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN GEMEINSAM SIND SIE STARK - AMEISEN

TEXT: Magda Prinz-Bündgens



Einer der Gründe für den enormen Erfolg der Ameisen ist, dass sie in gut funktionierenden Staaten organisiert sind. In einem Volk können zwischen wenigen Hundert und mehreren Millionen Tiere leben.

Ameisen einer Art werden in sogenannte Kasten gegliedert und sind in ihrem Staat auf bestimmte Aufgaben spezialisiert: Die Männchen sorgen ausschließlich für die Befruchtung der Königinnen. Die Königinnen sorgen für die Nachkommen. Die Arbeiterinnen erledigen alle übrigen Aufgaben: Sie gehen auf Futtersuche, bauen das Nest, versorgen Brut und Königin mit Nahrung und verteidigen den Bau gegen Angreifer.

## **DIE KÖNIGIN HAT HIERBEI VIELLEICHT DIE SCHWERSTE ARBEIT ZU ERLEDIGEN:**

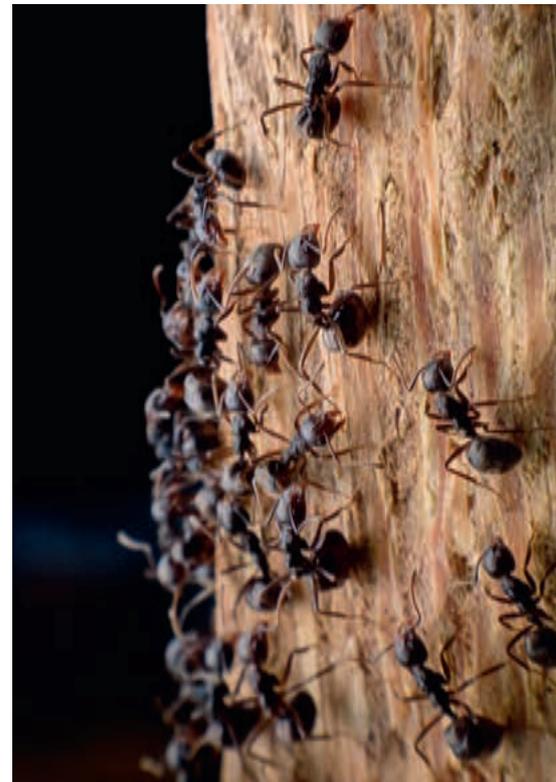
Sie legt vom Frühling bis zum Herbst ununterbrochen Eier. Eine Königin der Roten Waldameise kann 20 Jahre alt werden. In dieser Zeit legt sie rund eine Million Eier. Das sind mehr als 100 pro Tag.

In der Regel gründet eine Königin nach der Begattung einen neuen Staat. In manchen Fällen gliedern sich die Königinnen auch einfach in ein anderes Volk ein, um hier ihre Brut pflegen zu lassen. Dabei wird die Königin von einem fremden Volk aufgenommen und kommt in den Genuss der gleichen Dienstleistungen wie die Königinnen des Wirtsvolkes. Der Vorteil:

Verglichen mit einer neuen Koloniegründung kann so das Volk schneller und sicherer heranwachsen. Ameisen nisten fast überall - in Erdlöchern, unter Steinen, in Holz oder hohlen Pflanzenstängeln. Ameisenbauten bestehen in der Regel aus verzweigten Gängen und mehreren Kammern, in denen Vorräte gespeichert und die Nachkommen versorgt werden.

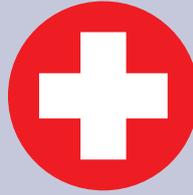
Die fleißigen Insekten sind auch gute „Landschaftspfleger“, denn ohne sie wären weite Landstriche karg und fast ohne Grün. Mit ihren Gängen lockern sie den Boden auf und ermöglichen es damit Pflanzen, besser Wurzeln zu schlagen. Durch die Umschichtung des Bodens fördern sie auch die Bildung von fruchtbarem Humus.

Des Weiteren tragen sie auch zur Verbreitung von Pflanzensamen bei. Waldameisen beispielsweise transportieren die Saat von rund 150 Pflanzenarten. Zudem säubern sie den Wald und entfernen tote Tiere. Und noch wichtiger: Als räuberisch lebende Tiere vernichten sie Schädlinge in großen Mengen. Außerdem sind sie Nahrungsgrundlage für viele andere Tiere, wie Kröten, Vögel, Eidechsen oder Spinnen.





# TIERARZT- NOTDIENSTPLAN



Der Notdienstplan für Tierärzte im Kreis Düren ist unter Vorbehalt.

Juli 2017		August 2017		September 2017		Oktober 2017	
Datum	Gruppe	Datum	Gruppe	Datum	Gruppe	Datum	Gruppe
1/2	2	5/6	7	2/3	4	1	1
8/9	3	12/13	2	9/10	5	3	4
15/16	4	19/20	1	16/17	6	7/8	2
22/23	5	26/27	3	23/24	7	14/15	6
29/30	3			30	1	21/22	4
						28/29	5
						31	1

### Gruppe 1

Dr. Munnes  
Dr. Wintz  
Dr. Kuntze

02428-901010  
02422-8070  
02421-407333

### Gruppe 2

TA Beck  
Dr. Platzbecker  
Heimbüchel

02421-392057  
02422-4838  
02423 4077633

### Gruppe 3

Dr. Hannes  
TA Zentis  
Dr. Ruffer-von-Berg

02421-41811  
02427-404  
02464-1004

### Gruppe 4

TÄ Knorre  
Dr. Krings

02461-50461  
02429-901117

### Gruppe 5

Drs. Reinartz  
TÄ Lafarre  
TÄ Durka

02461-2178  
02422-9059660  
02421-9749419

### Gruppe 6

TÄ Schmitz-Hoch  
TA Krüger  
Dr. Pahorecka

02426-901576  
02421-505994  
0172-5886289

### Gruppe 7

TÄ Wieczorek  
Dr. Swenson

02461-9958891  
02421-61888

## IMPRESSUM

### Vorstand

Vorsitzender Günther Oltrogge, 1. Stv. Vorsitzender Jürgen Plinz, 2. Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Schatzmeisterin Magda Prinz-Bündgens, Stv. Schatzmeister Carsten Vorreyer, Schriftführer E. Bellschan von Mildenburg, Stv. Schriftführerin Gudrun Wouters, Beisitzer Wolf-Achim Busch, Dr. Martin Swenson, Justus Peters, Oliver Meyer

### Herausgeber

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.  
Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau,  
info@tierschutzverein-dueren.de  
www.tierschutzverein-dueren.de  
Tel. 02421-99855-0

### Redaktion

Günther Oltrogge (verantwortlich)

### Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG, Vorstand: Sara Plinz, Friedensstraße 30, 52351 Düren,  
Tel: 02421-27699-10  
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de  
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Recycling-Papier.

**Titel:** anetapics / shutterstock.com  
**Auflage:** 6.000 Stück

### Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V.
- Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

LANDESTIERSCHUTZVERBAND  
NORDRHEIN-WESTFALEN e.V.



**Unsere Leistungen**  
Tiefbau  
Kanalbau  
Rohrleitungsbau  
Außenanlagen  
Pflasterarbeiten  
Erdbohrung  
Erdwärmepumpen

02421.2099-60

**WIR MACHEN DAS!**  
Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Bau

**lück+wahlen**  
www.lueck-wahlen.de

DN-0573-0217

**Kann-Schoeller-Haus**  
Rheinischer Blindenrat e.V. 1888 Düren

Senioreneinrichtung für  
Vollzeit- und Kurzzeitpflege

Roonstraße 8  
52351 Düren  
Tel.: 02421 398-0

**Bringen Sie Ihr  
Haustier mit!**

www.rbv-dueren.de

DN-0574-0214

## IMMOBILIENBEWERTUNG

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen, eine Bestandsimmobilie erwerben oder den Wert in einer Ehe-/Erbauseinandersetzung feststellen lassen?

Mit dem Gutachten eines Immobiliensachverständigen kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie!

**Dipl.-Ing. Architekt Rudolf Weitz**  
Sachverständiger für Immobilienbewertung

web: www.architekt-weitz.de  
e-Mail: info@architekt-weitz.de  
Elberfelder Straße 8 - 12 (Am Annakirmesplatz)

fon.: 02421-66 666  
fax.: 02421-66 900  
5 2 3 4 9 D ü r e n

DN-0577-0217

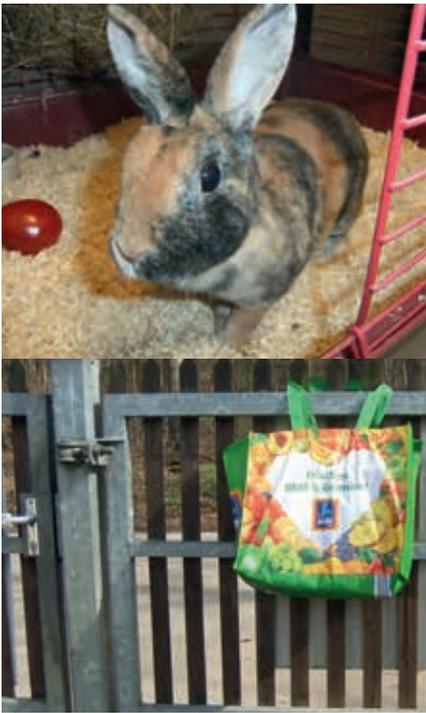
*Dürens* ★★★★★  
**POSTHOTEL**

Josef-Schregel-Straße 36  
52349 Düren  
Telefon: 02421 - 28960  
Telefax: 02421 - 10138  
info@posthotel-dueren.de  
www.posthotel-dueren.de

DN-0469-0214

## EIN HERZ FÜR ZIEGEN

Mitte März erhielt das Tierheim-Team eine Anfrage, ob eine Ziege aufgenommen werden könnte. Die Artgenossen der vierjährigen Liesl waren nach und nach verstorben. Und da jetzt auch das Grundstück, auf dem die Gruppe gehalten wurde, verkauft werden sollte, suchten Liesls Besitzer nach einer neuen Herde für die hörnerlose Ziege. Die Tierheim-Herde hatte natürlich noch Platz und ein großes Herz für das einsame Tier. Die Vergesellschaftung am nächsten Tag lief problemlos ab, und schon **nach zwei Stunden war Liesl in die Ziegen-Lama-Fraktion integriert** und alle konnten entspannt nebeneinander fressen.



### KANINCHEN AUSGESETZT

Am Vormittag des 13.03.17 fand eine Mitarbeiterin des **Dürener Tierheims** eine **Tragetasche** vor. Im ersten Moment glaubte sie, ein freundlicher Mensch hätte eine kleine Spende vorbeigebracht, doch beim näheren Einblick in die Tasche musste sie feststellen, dass sich darin ein kleines verängstigtes Kaninchen befand. Das Tier wurde offenbar ausgesetzt. Nun befindet es sich in guten Händen und kann den Schock der vergangenen Zeit verarbeiten.



# Sommerfest im Tierheim

Mit Tierfotografin  
Lassen Sie tolle  
Bilder von Ihrem  
Schützling machen

**Tierheim Düren**

**Sonntag**

**2. Juli 2017**

**11-17 Uhr**

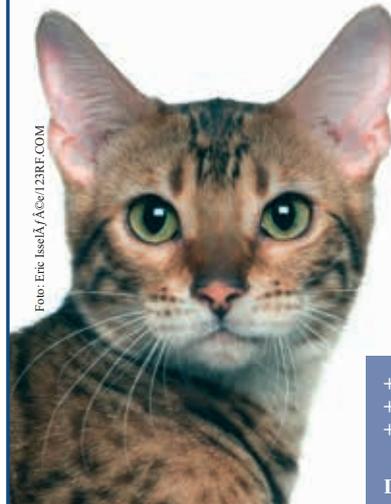


Foto: Eric Issele/Ace/123RF.COM



+ Interessante Gaststände rund ums Tier + leckeres Essen  
+ Spaß für Kinder und Jugendliche + gepflegte Getränke  
+ Vorführungen der Rettungshundestaffel Aachen-Düren-Heinsberg

**Der Erlös kommt den Tieren zugute!**

# EINE MAHLZEIT FÜR ALLE FELLE - DIE „TIERISCHE FUTTERHILFE“

TEXT: Gudrun Wouters

Jobverlust, Langzeiterkrankung - Nicht immer verläuft im Leben alles glatt, auch wenn wir es uns noch so sehr wünschen. Unvorhergesehene Ereignisse können einen Menschen zeitweise aus der Bahn werfen und finanzielle Engpässe verursachen.



Betroffene wissen oftmals nicht mehr, wie sie ihren Lebensunterhalt bestreiten sollen. Auch Menschen mit einer niedrigen Rente bleiben selten von Geldsorgen verschont. Wenn in einer finanziellen Notlage auch noch ein Haustier versorgt werden muss, kann es richtig eng werden.

Denn allein beim Futter für Hund, Katze und Co kommt einiges zusammen. Weil sie keinen anderen Ausweg mehr sehen, wollen viele betroffene Tierbesitzer ihren Schützling im Tierheim abgeben. Eine schmerzliche Erfahrung- nicht nur für den Halter, der seinen tierischen Partner verliert, sondern auch für das Tier, das aus einer sozialen Beziehung gerissen wird und plötzlich kein Zuhause mehr hat.

## „TIERISCHE FUTTERHILFE“ BIETET UNTERSTÜTZUNG

Ein Schicksal wie dieses will die „tierische Futterhilfe“ Haustier und Halter ersparen. Die Aktion der Tierschutzstiftung im Kreis Düren unterstützt solche Tierbesitzer mit kostenlosem Futter für ihre Schützlinge. Die Futterausgabe findet einmal im Monat statt, in drei festgelegten Touren fährt das Futtermobil der Aktion, prall gefüllt mit Leckereien für Hund und Katze, die Gemeinden und Stadtteile von Düren an.

## WER KANN HILFE BEKOMMEN?

Hilfe bekommen können Tierhalter und ihre Schützlinge, die mit ihrem Erstwohnsitz im ehemaligen Altkreis Düren gemeldet sind. Es werden nur

**JÜLICHER CONTAINER-SERVICE**  
Container 3 - 34 cbm

Wir entsorgen:  
Zuverlässig schnell  
und flexibel

**Pafa**

Ihr "Entsorgungsfachbetrieb" in Jülich  
Dürener Straße 12, 52428 Jülich

Selbstanlieferungen: Matzerath Linnich GmbH, 52441 Linnich-Körrenzig  
In der Mühlen 4, Tel.: 02462-8290, Fax: 02462-5370  
Öffnungszeiten Matzerath: Mo. - Fr. 08.00 - 16.30 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

TEL: 0 24 61-21 08  
FAX: 0 24 61-24 92  
www.pafa.de

DN-0399-0312

tiertisch schöne Fotos

**melanie fredel**  
fotografie

www.melanie-fredel.de  
studio@melanie-fredel.de  
0 24 21 - 701 35 99

DN-0551-0216

**ANUBIS** *Wir helfen, wenn Freunde sehen*  
**TIERBESTATTUNGEN**

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung  
**www.anubis-tierbestattungen.de**

**Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24**

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen - Partner Rheinland-West  
Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren

DN-0452-0413

FOTO: Anne Stephanie Wildermann, Dürener-Zeitung

solche Tiere unterstützt, die vor dem Eintreten der Notsituation angeschafft wurden. Als Nachweis hierfür gilt z.B. der Impfpass oder die Kaufbescheinigung.

### **ANTRAG AUF HILFE DER „TIERISCHE FUTTERHILFE“**

Die Unterstützung mit Tierfutter kann formlos unter Angabe der folgenden Daten beantragt werden:

- persönliche Daten des Antragstellers inkl. Adresse und Geburtsdatum
- Name, Alter und Anschaffungsdatum des Tieres/ der Tiere
- Gründe für die Bedürftigkeit, z.B. chronische Krankheit oder Arbeitslosigkeit, die zu wirtschaftlicher Not führte

Als Nachweis der Bedürftigkeit benötigt die „Tierische Futterhilfe“ nachstehende Unterlagen:

- der Leistungsbescheid (Bewilligungsdauer) der Sozialbehörden auf Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Grundsicherung für Erwerbsunfähige
- der Rentenbescheid bei Renteneinkünften von maximal 650,- EUR

(ohne Inanspruchnahme zusätzlicher Leistungen durch die Sozialhilfeträger). Witwer-/Witwenrente ist zu berücksichtigen

Die Ausgabe des Futters erfolgt in den Gemeinden und Dürener Stadtteilen an zentral gelegenen Ausgabestellen. Tierbesitzer, die die Hilfe erstmalig in Anspruch nehmen, übergeben dem Mitarbeiter der Futterhilfe ihren Antrag einschließlich der o.g. Unterlagen (entweder in Kopie oder Vorlage der Originale) bzw. zeigen ihre Berechtigungskarte der Humantafel. Nach der ersten Registrierung wird das Futter für die Dauer von sechs Monaten ohne erneute Vorlage der Unterlagen ausgegeben. Wenn der Tierhalter nicht persönlich bekannt ist, muss der Mitarbeiter der Futterhilfe zusätzlich ein Ausweisdokument sehen.

Hundesteuer und Kastrationskosten Da die Mittel der Tierschutzstiftung begrenzt sind, besteht die Unterstützung für die Tierhalter primär aus Futter. In Einzelfällen und unter bestimmten Voraussetzungen erstattet die „Tierische Futterhilfe“ darüber

hinaus einen Anteil der Hundesteuer oder beteiligt sich an den Kosten für die Kastration von Katzen. Für eine eventuelle Hundesteuererstattung muss neben dem oben beschriebenen Antrag sowie den zugehörigen Unterlagen ebenfalls der Steuerbescheid in Kopie eingereicht werden. Die Unterlagen können entweder an die Tierschutzstiftung eingesandt oder im Tierheim Düren abgegeben werden. Es werden maximal 50% der Hundesteuer übernommen. Bei Bewilligung der Kastrationskosten verbleibt für den Tierhalter ein Eigenanteil von 25,00 € bei einem Kater und 35,00 € bei einer Katze. Katzenhalter werden gebeten, sich für weitere Informationen direkt an die „Tierische Futterhilfe“ zu wenden.

### **Tierhalter freuen sich über Hilfe**

Die Menschen, die zur Futterausgabe kommen, kennen sich zumeist untereinander, schließlich kommt man aus derselben Gegend und ist glücklicher Besitzer von Samtpfote oder Bello. Ab und zu ist auch ein Vierbeiner mit von der Partie und steckt seine Nase in den verführerisch duftenden Laderaum des Futtermobils. Um die Haustiere drehen sich zumeist auch die Gespräche der Tierhalter; die Freude, aber auch Sorgen, die sie Frauchen und Herrchen bereiten.

Eine Sorge ist den Tierbesitzern zum Glück genommen, nämlich die, wie sie tagtäglich die Mägen ihrer Schützlinge füllen sollen. Die Halter freuen sich über die Hilfe der Tierschutzstiftung, ohne die sie vielleicht nicht mehr mit ihrem tierischen Freund zusammen sein könnten.

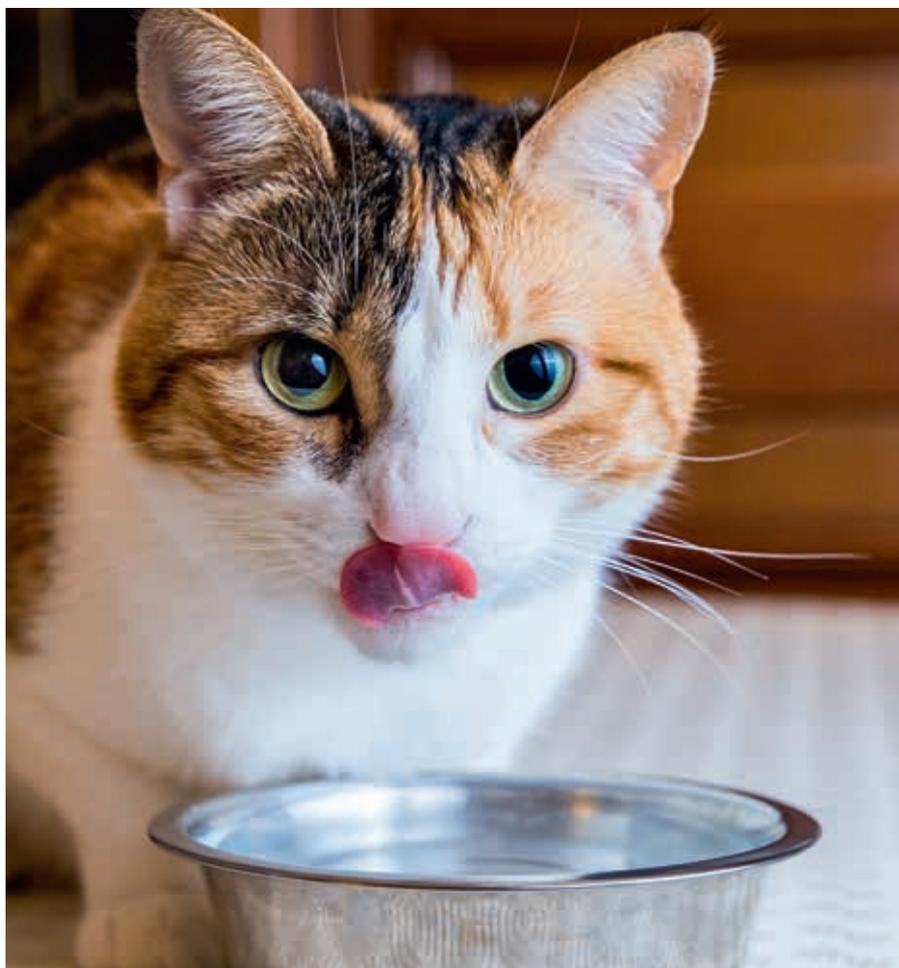


FOTO: Mauro\_Matacchione / shutterstock.com

**Kontaktdaten der „Tierischen Futterhilfe“:**  
Tierschutz-Stiftung im Kreis Düren,  
Am Tierheim 2, 52355 Düren  
Telefon: 02421 - 40 78 451  
Fax: 02421 - 99 85 515  
E-Mail: [post@futterhilfe-dueren.de](mailto:post@futterhilfe-dueren.de)

Weitere Informationen und Futter-Ausgabetermine:  
[www.futterhilfe-dueren.de](http://www.futterhilfe-dueren.de)





# 164 MAL VERNUNFT

In 120 Ausgaben haben wir so manches Thema immer wieder aufgegriffen. Das musste wohl sein und wird sich leider auch in Zukunft so schnell nicht ändern. Gerade beim Haustier ist die Wiederholung sinnvoller Tipps einfach notwendig, weil sich jeden Tag aufs Neue Menschen dazu entscheiden, erstmals Hund, Katze oder ein kleines Haustier anzuschaffen.

Das vorgegebene Wissen neuer und auch manch alter Tierbesitzer ist leider umgekehrt proportional zum realen Stand der Kenntnisse. Je mehr vorgegeben wird zu wissen, desto weniger ... So haben wir seit 3 Jahren das Dauerthema Katzenkastration. Im Frühjahr 2015 startete die erste Kampagne zur Kastration von Katzen, die einen Besitzer haben. Wir berichteten in vielen Ausgaben, und so mancher Stammleser wird sich hier und da gedacht haben: „Oh nee, nicht schon wieder!“

## KEIN GUTES PFINGST- WOCHELENDE

Doch es muss wohl auch weiter sein, denn über das Pfingstwochenende haben meine Kollegen Christina Albert und Robert Breuer mit mir gemeinsam wieder einmal nach Pflegemöglichkeiten für diesmal vier Jungkatten im Alter von zwei Wochen gesucht. Diese kamen nämlich samstags als Fundtiere ins Tierheim und benötigen alle 3-4 Stunden Aufzuchtsmilch. Ein Rund-um-die-Uhr-Job, den die Pflegerinnen zusätzlich versehen oder aber eine Pflegestelle. Überhaupt kamen in dieser Saison überdurchschnittlich viele Katzen“waisen“ ins Dürener

Heim. Und wo keine Mutter ist, müssen wir Menschen einspringen.

## FRÜHJAHRSAKTION EIN GROSSER ERFOLG

Nicht nötig gewesen wäre diese Aufnahme, wenn das Muttertier rechtzeitig kastriert worden wäre, vom beteiligten Kater einmal ganz zu schweigen. Aus diesem Grund werden wir nicht müde, die Vernunft der Kastration von Katze und Kater vorzubeten. Und vielleicht wirkt es ja? Denn zur diesjährigen Kastrations-Frühjahrsaktion im Kreis Düren brachten 164 Besitzer ihre Miese zum Tierarzt und ließen diese unfruchtbar machen. Zum Vorteil aller, aber besonders der Katzen! Das sind rund 16% mehr als noch letzten Herbst und fast doppelt so viele wie im Frühjahr 2016. 65 Kater waren darunter, deren Besitzer sich nicht an der unendlichen Vermehrung der Katzen und dem damit verbundenen Elend für viele der Tiere beteiligen wollten. Es geht also, und ich hoffe, dass die Herbstaktion im Oktober ein noch größerer Erfolg wird.

Ihr



Wollen Sie Pflegestelle für  
Kattenkinder werden?  
Dann sprechen Sie uns an:  
[info@tierschutzverein-dueren.de](mailto:info@tierschutzverein-dueren.de)  
oder 02421 - 99 85 50



Lächeln  
ist einfach.



[sparkasse-dueren.de](http://sparkasse-dueren.de)

Folgen Sie uns!

Wenn einem der Finanzpartner  
spontan mit einem Kredit  
helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenns um Geld geht



Sparkasse  
Düren



**WESTRING**  
DICHTUNGSTECHNIK

- HYDRAULIKDICHTUNGEN
- PNEUMATIKDICHTUNGEN
- PTFE FÜHRUNGEN/LAGER
- WELLENDICHTUNGEN
- O-RINGE
- ROTORDICHTUNGEN
- PROFILDICHTUNGEN SILIKON/EPDM

Talbenden 4 · 52353 Düren · Tel. 02428/80 29-0 · Fax 02428/80 29-29  
westring.mg@t-online.de · www.westring-dichtungstechnik.de

DN-0434-0213

**Wir beraten Sie gerne kostenlos schon in der Planungsphase**

- Betonsanierung nach DIN
- Balkonsanierung aus einer Hand
- Schimmelbeseitigung aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Keller-Abdichtung nach DIN

Tel. 0 24 21 / 6 47 26  
Fax 0 24 21 / 68 05 51

Schillingsstraße 41  
52355 Düren-Gürzenich



DN-0432-0213

**ESKA Tortechnik GmbH**  
Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- Sektionaltore
- Torantriebe
- Rolltore
- Schiebetore / Schnellauftore

Renovierungen / Neuanlagen  
Reparaturen / Wartungen nach BGR 232




Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren  
Tel. 02421 / 87088 - Fax: 02421 / 81125 - www.eska-tortechnik.de

DN-0235-0408

**Sanitätshaus Lars Peiffer e.K.**  
Orthopädie-Technik  
Sanitätshaus  
**LARS PEIFFER**



Orthopädie-Technik · Sanitätshaus  
Orthopädie-Mechaniker- und Bandagisten-Meister

Kunstglieder- u. orthop. Apparatebau, Bandagen, Bruchbänder, Brustprothesenversorgung, Einlagen, Leibbinden, Miederwaren, Krankenpflegeartikel, eigene Werkstatt  
Lieferant aller Krankenkassen und Behörden

52351 Düren · Hohenzollerstr. 22-24 · Fax 1 78 02  
www.sanitaetshaus-peiffer.de · info@sanitaetshaus-peiffer.de



DN-0430-0213

**SANITÄR - HEIZUNG - FLIESEN**  
**W. RAMM DÜREN**  
Ihr Meister-Service-Team



**Unsere Leistungen**

- Wanne auf Wanne
- Rohrbrucharbeiten
- Altbaumodernisierung
- Heizungsmodernisierung
- Granit- und Fliesenarbeiten
- Wartungsverträge
- Überprüfen der Gasleitungen
- Reparaturen Sanitär u. Heizung
- Energiesparberatung
- Notdienst rund um die Uhr unter der Rufnummer:

**0 24 21 · 96 81 00**

Am Langen Graben 27 a · 52353 Düren  
Geschäftsführer: André Gottschalk



DN-0403-0113

**Apotheke Bacciocco**  
MEHR GESUNDHEIT FÜR JÜLICH UND UMGEBUNG



**Wir führen ein großes Sortiment an nicht verschreibungspflichtigen Tierarzneimitteln**



Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie in den Bacciocco Apotheken

**15% RABATT\***  
auf einen Artikel aus unserem Tierarzneimittel-Sortiment.

\* nur auf freiverkäufliche, vorrätige Artikel, keine Barauszahlung.

**KOSTENLOSER BRINGDIENST**  
im Großraum Jülich und Titz

WIR BELIEFERN SIE CO, NEUTRAL

**WWW.APOTHEKE-BACCIOCO.DE**



<p><b>Jülich, am Markt</b> Marktplatz 5 · 52428 Jülich Telefon: 02461-2513 juelich@bacciocco.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:30 Uhr Sa. 8:00-14:00 Uhr</p>	<p><b>Filiale Jülich-Koslar</b> Kreishahnstr. 35 · 52428 Jülich-Koslar Telefon: 02461-58646 koslar@bacciocco.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:30-13:00 Uhr 14:30-18:30 Uhr Mi. 8:30-13:00 Uhr Sa. 9:00-13:00 Uhr</p>	<p><b>Filiale Titz</b> Landstraße 36a · 52445 Titz Telefon: 02463-7219 titz@bacciocco.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-13:00 Uhr 14:30-18:30 Uhr Sa. 9:00-13:00 Uhr</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

DN-0479-0314



# Tiere geben uns so viel. Und wir geben ihnen das Beste zurück.

Tiere bringen uns zum Lachen, treiben uns an und trösten uns. Sie wollen unser Bestes. Und damit Sie Ihrem Tier das Beste zurückgeben können, gibt es unsere große Auswahl an Qualitätsprodukten zu günstigen Preisen. Und wenn Sie mal nicht weiterwissen, gibt es immer einen freundlichen Berater, der gemeinsam mit Ihnen herausfindet, was Ihr Tier zum Glücklichsein braucht.

## Unsere Fressnapf-Stärken:

- Kompetente Beratung
- Hohe Qualität
- Große Auswahl
- Faire Preise

Düren, Bahn Straße 9, Tel. 02421 78 19 18  
Niederzier, Rurbenden 30, Tel. 02428 80 16 44  
Jülich, Römerstraße 77, Tel. 02461 34 78 03



Was Tiere lieben